

DORFZEITUNG

niederbipp

Ausgabe 1/2023





Unsere Dienstleistungen im Gesundheitszentrum Jura Süd, Niederbipp

Hausarztpraxis

Die modern ausgestattete Praxis bietet den Patienten ein breites Feld an Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten, sowie Diagnostik an. Zwischen der Hausarztpraxis und den Spezialisten aus dem SRO besteht eine enge Zusammenarbeit.

Spezialsprechstunden

- Chirurgie
- Gynäkologisches Ambulatorium
- Hand- und Plastische Chirurgie
- Kardiologie
- Orthopädie und Traumatologie
- Wirbelsäulenmedizin und -chirurgie
- **NEU** Urologie
- Wundambulatorium

Therapien und Beratungen

- Beckenbodentherapie
- Ergotherapie
- Gynäkologie
- Psychiatrisches Ambulatorium
- Physiotherapie

Anmeldung

Montag – Freitag, 8.15 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

T 032 633 71 71

Wir freuen uns auch
auf neue Patienten.

spital
region
oberaargau 

VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.
www.schreinerei-fb.ch



Image: flaticon.com



SCHREINEREI BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37

inhalt

Einwohnergemeinde	5
Schule	9
Bürgergemeinde	11
HGV	12
Reformierte Kirche	14
Ortsvereine	17
Einsendungen	33
Veranstaltungskalender	34

impresum

Erscheinen

Niederbipp, im Februar 2023
49. Jahrgang
Erscheint jährlich in fünf Ausgaben
Jahresabonnement Fr. 48.–
Auflage 2800 Stück

Herausgeber und Trägerschaft

HGV, Handwerker- und Gewerbeverein
Niederbipp-Wiedlisbach und Umgebung

Verlag, Inserate, Abonnemente, Verwaltung

Heiner Mosimann,
Brühlweg 7, 4704 Niederbipp,
Telefon 079 763 17 88

Redaktion

Heiner Mosimann, Ursi Steffen,
Brigitte Siegrist, Karin Meyer

Satz, Druck und Weiterverarbeitung

Fröhlich Info AG,
Gewerbezentrum, 8702 Zollikon

Redaktionsschluss

für die nächste Nummer:
28. Februar 2023

Achtung: Der Redaktionsschluss muss unbedingt eingehalten werden, verspätete Beiträge werden in die nächste Ausgabe übernommen.

Erscheinungsdatum

für die nächste Nummer: KW14

Homepage

www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch

Alle Berichte an heiner-mosimann@bluewin.ch

gedruckt in der
schweiz

terminplanung

Nummer	1/2023	2/2023	3/2023	4/2023	5/2023
Redaktionsschluss	10.1.	28.2.	2.5.	8.8.	24.10.
Erscheinungsdatum	KW 7	KW 14	KW 23	KW 37	KW 48



Liebe Leserinnen und Leser

Wiederum liegt eine dicke Ausgabe der Dorfzeitung vor. Darin viel Spannendes und Interessantes. Viele Rückblicke und auch Ausblicke auf das neue Jahr. Von Theater über Spiel bis wichtige Informationen der Gemeinde ist alles vorhanden.

Es zeigt wiederum, dass unser Dorf lebt und mit vielen Aktivitäten aufwarten kann. Immer mehr tauchen Berichte mit vielen Bildern auf. Wir werden die Regelung von zwei Bildern überdenken müssen. Es steht eine Kostenanalyse an. Zur Erinnerung: Die noch gültige Regelung sagt, dass pro Artikel zwei Bilder gratis sind. Alle weiteren werden in Rechnung gestellt. Und wieder einmal die Bitte: Für eine gute Druckqualität ist es zwingend notwendig, dass wir die Bilder in einer separaten Datei erhalten. Möglichst in Originalgrösse. Bitte keine Handyfotos mit einer Grösse von unter 300 KB. Diese lassen sich kaum brauchbar verarbeiten und drucken. Die Bilder können in einem Word-Dokument eingefügt werden, damit die Platzierung im Text klar ist, müssen aber dennoch als Datei separat gesendet werden.

Herzlichen Dank und einen schönen Winterchluss und Frühlingsanfang wünscht das Redaktionsteam.

Heiner Mosimann

Anderegg Haustechnik AG

4704 Niederbipp

☎ 032 633 16 72

079 445 19 21

**Sanitär Heizung
Spenglerei
Kernbohrungen**

Follow us @wybrunne

Getränkhandel Wybrunne - Ihr lokaler
Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6

*Wir liefern bis vor Ihre Haustüre -
unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe*



Erich & Hilka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

NEU

Bezahlen Sie auch
bei uns mit Kredit-/
EC-Karten oder
ganz einfach mit
Ihrem Smartphone
& der Twint-App



- Beratung
- Service
- Verkauf

kreuchi

Kreuchi Auto AG Niederbipp

Aengistrasse 20 | 4704 Niederbipp
Tel. 032 633 66 44 | www.kreuchi-auto.ch

... UND SIE FAHREN GUT!

Neues Team | Neue Dienstleistungen

Akkutechnik für Haus und Garten

leise | effizient | fachgerecht

Hauswartung

Grünflächenmanagement

Winterdienst

für Private und Verwaltungen



ZÜGER Gartenbau

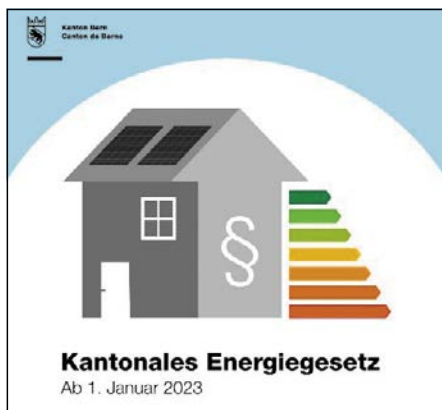
Züger Gartenbau AG
Schwalbenweg 5
4704 Niederbipp

www.zuegergartenbau.ch

Telefon: 079 860 75 60
Mail: info@zuegergartenbau.ch

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandsabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken. Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:



Heizungersatz

Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsgebäuden und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösung fachgerecht umgesetzt wird. Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

Elektroboiler

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Neubauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50% erneuerbarem, eigenproduziertem Strom betrieben werden.

Neubauten

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen. Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die **öffentliche regionale Energieberatung** des Kantons Bern.



Tag der Familie

Am **18. März 2023** findet in Niederbipp zum ersten Mal der «Tag der Familie» statt. Einrichtungen, mit Angeboten für Familien, Kinder- und Jugendliche oder mit Betreuungsangeboten, öffnen an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr ihre Türen, damit Sie, liebe Eltern die Möglichkeit haben, unverbindlich und nach Lust und Laune reinzuschneppern. Jeder Standort bietet eine spezielle Aktivität, die Ihnen und Ihren Kindern bestimmt viel Spass bereiten wird. Also: **save the date!** Nähere Informationen werden folgen.



Folgende Einrichtungen machen mit:

Jugendwerk, KiTa Chelona, KiTa Schnäggli, reformierte Kirche, Spielgruppe Chlötzli, Tageselternvermittlung Kinderhut, Tagesschule und Verein für Familie und Freizeit / Krabbelgruppe und Ludothek.

Erreichbarkeit bei Ausfall der Notfallnummern

Die Swisscom kämpfte im Juli 2021 mit einer Störung im Telefonnetz. Telefonieren war nur eingeschränkt möglich. Auch die Notrufnummern waren zum Teil betroffen.

Bei einem **Ausfall der Notfallnummern** ist die Feuerwehr Bipp in einem Notfall unter folgenden Nummern erreichbar:

032 633 18 58
076 581 73 59

Ebenso ist das Feuerwehrmagazin in einem solchen Fall jeweils durch Angehörige der Feuerwehr besetzt.



Kulturpreis Niederbipp 2024 Ausschreibung

Die nächste, also **die sechste Preisvergabe**, findet im Jahre **2024** statt. Für diese sechste Kulturpreisverleihung hat der dafür verantwortliche Stiftungsrat Räberstöckli im Namen der Einwohner- und der Burgergemeinde die Ausschreibung eröffnet.

Wer kann sich bewerben?

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in den Bereichen Kunst (Malerei, Literatur, Musik, Theater, Tanz, Film u.a.), Brauchtum, Architektur, Sport, Soziales, Gesellschaftliches oder weiteren Sparten aktiv sein. Es werden Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen ausgezeichnet, die in der Gemeinde Niederbipp wohnhaft sind, hier kulturschaffend oder –veranstaltend wirken oder einen anderen Bezug zum Dorf nachweisen können. Mit dieser Preisverleihung soll kulturelles und gesellschaftliches Schaffen im weitesten Sinne gefördert und gewürdigt werden. Wer sich bewerben möchte, sendet eine Beschreibung seines Schaffens und



wenn möglich eine kleine Dokumentation mit dem Vermerk «Bipper Kulturpreis» an die **Gemeindeverwaltung Niederbipp z. Hd. des Stiftungsrates Räberstöckli Dorfstrasse 19, 4704 Niederbipp**

Bewerbungs- oder Meldeschluss ist der 31. Dezember 2023.

Wir möchten die Bevölkerung ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass jedermann Perso-

nen oder Organisationen melden kann, die man für den Kulturpreis 2024 vorschlagen möchte. Weitere Informationen zum Bipper Kulturpreis können beim Präsidenten des Stiftungsrates Räberstöckli eingeholt werden:

Peter Brotschi
Brüggliackerweg 16
4704 Niederbipp
oder peter.brotschi@bluewin.ch

Peter Brotschi, im Auftrag der Preisjury

BLUMEN
Campanula 

...wo Schönes entsteht.

Unsere
Öffnungszeiten

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 8 – 16 Uhr

BLUMENKREATIONEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Lorena Gehrigler · Dorfstrasse 10 · 4704 Niederbipp · 032 530 60 31 · info@blumen-campanula.ch · www.blumen-campanula.ch



MEYER
FENSTER + STOREN AG
4704 NIEDERBIPP
TEL. 032 633 29 74
NAT. 079 670 16 47
WWW.MEYERFENSTERSTOREN.CH

Die Rehkitzretter vom Berg



An etwa 16 Sommermorgen in der Heuzeit der Saison 2022, zwischen 4.30 und 5.30 Uhr, wenn über die Hälfte der Menschen am Berg noch in ihren Betten liegen und in ihren Träumen versunken sind, machen sich zwei junge Männer auf den Weg, um mit ihrer Drohne insgesamt 40 Felder abzufliegen.

Die Rede ist von Remo Schär und André Ryf, zwei junge Männer vom Berg, welche sich die Rettung der Rehkitze auf die Fahne geschrieben haben. Remo ist Landwirt, in Wolfisberg geboren und aufgewachsen. André ist Gartenbauer und stammt aus Rumisberg. Als Remo vor ein paar Jahren ein Rehkitz im hohen Gras mit dem Mäher so verletzte, dass es an den Folgen verstarb, wuchs in ihm der Wunsch, diesen armen und vor allem hilflosen Tieren, zu helfen. Mit dem altbewährten Verblenden der Felder (Pfähle mit weisser Flagge auf dem Feld anbringen) versucht man die Rehmutter dazu zu bringen, ihr Junges in der Nacht aus dem Feld zu drängen, so dass die Landwirte am nächsten Tag ohne böse Überraschung mähen können. Leider lassen immer mehr Muttertiere ihre Jungen trotzdem im hohen Gras liegen, was daran liegt,

dass die Tiere immer mehr an die Geräusche von uns Menschen gewöhnt sind und sich von den Pfählen auch nicht mehr beeindrucken lassen. So werden trotz des Verblendens jedes Jahr viele Rehkitze Opfer der Mähmaschinen. Mit Hilfe neuester Technik, einer Drohne mit Wärmebildkamera, machen sich unsere Rehkitzretter nun neuerdings auf den Weg. So können die Tiere viel effizienter und erfolgreicher gerettet werden. Dabei ist die Arbeitsteilung klar geregelt. André ist für die fachgerechte Rettung der Kitze zuständig. Für das Fliegen und die Technik ist Remo verantwortlich. So ergänzen sich die beiden bei der Rehkitzrettung optimal.

«In einer edlen Seele wohnt immer Selbstlosigkeit und Heldenmut.»

Elzéar-Alexandre Taschereau

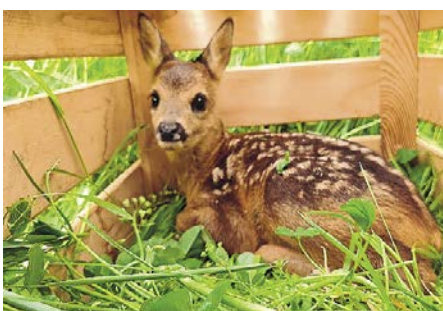
In der Saison 2021 konnten die beiden 17 Rehkitze retten, welche allesamt in verblendeten Feldern sassen. Im 2022 waren es 15 Rehkitze. Diese Arbeitsstunden leisten die beiden zusätzlich zu Ihrer normalen Tätigkeit und die Kosten



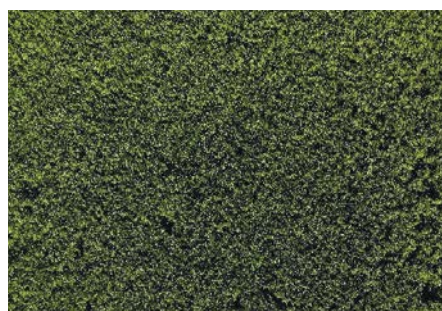
für Anschaffung und den Unterhalt der Drohne zahlen Sie aus eigener Tasche. Die Drohne mit Wärmebildkamera und vier Akkus kostete die beiden Männer bisher mehrere tausend Franken. Dank den Sponsoren konnten sie weitere Ausrüstungen für die Drohne anschaffen. Ein grosser Dank geht an die Gemeinde Niederbipp, die ihnen einen schönen Betrag sponserte.

So viel Selbstlosigkeit ist in der heutigen Zeit schon lang nicht mehr selbstverständlich. Wer die beiden unterstützen möchte, darf dies gerne tun (IBAN CH74 8091 2000 0258 7142 6 oder via Twint an 079 353 58 98). Wir möchten den beiden auf diesem Wege für ihre Herzensarbeit danken.

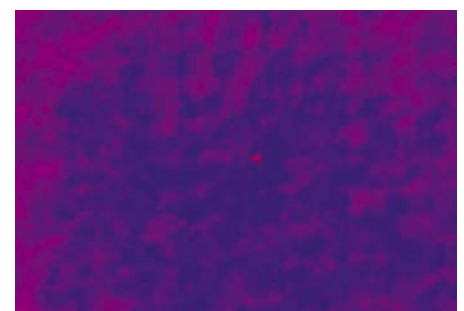
Lena Schubert
Remo Schär



Holzharasse zur Fixierung



Mit Kameraansicht



Mit Wärmebildkamera

Bracher & Partner



Nachfolge von Konrad Reber
an der Wydenstrasse 11

Für alles, was Recht ist.

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin

bracherpartner.ch

Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp



Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Saskia Egler
Brüggliackerweg 57
4704 Niederbipp
032 313 10 58

emmental
versicherung

Ihr persönlicher
Ansprechpartner in
sämtlichen Belangen
des Treuhandwesens!

F
+ FISCHER
PARTNER
TREUHAND
SEIT 1947

Fischer + Partner
Treuhand AG

Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn
+41 32 622 46 01

Industriestrasse 14
4538 Oberbipp
+41 32 622 00 16

Lentschacker 6
4614 Hägendorf
+41 62 216 28 38

info@fp-treuhand.ch
www.fp-treuhand.ch

Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr regionaler Partner für



TV



Internet



Festnetz



Mobile

QUICK LINE

ggsnet

Wir pflanzen einen Baum!



Anfang November war es wieder soweit: Die Niederbipper Schulkinder der 3. Klassen hatten die Möglichkeit, einen Morgen lang unter Anleitung des Försters und seines Teams verschiedene Jungbäume zu pflanzen. Ausgerüstet mit Regenjacke, Regenhose, gutem Schuhwerk und Handschuhen, machten wir uns mit dem Schulbus auf den Weg in den Wald. Dort wurden wir vom Forstteam herzlich in Empfang genommen.

Ohne lange zu warten, ging es gleich los: Zu zweit rüsteten sich die Kinder mit einer Schaufel aus und folgten dem Forstteam durch die Brombeerstauden zu den bereits vorbereiteten Holzgehegen. Diese sollen die jungen Bäumchen vor hungrigen Hirschen und Rehen schützen. In diesen Gehegen machten sich die Kinder an die Arbeit. Zuerst musste ein 40 cm tiefes Loch

gegraben werden. Äste, Wurzeln, Steine – gar nicht so einfach, den verwachsenen Waldboden zu durchdringen! Bald jedoch hatten die Kinder gute Techniken herausgefunden, wie sie die schwere Schaufel zu zweit gebrauchen und den Erdboden bezwingen konnten. Und was man da alles an Leben findet! Die Begeisterung war gross, als die ersten Regenwürmer, Tausendfüssler, Larven und sogar eine kleine Blindschleiche zum Vorschein kamen!

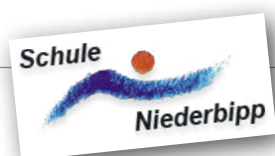
War das Loch tief genug, wurde das kleine Bäumchen reingesetzt und die feinen Wurzeln behutsam mit Erde zugedeckt. Mit Händen und Füßen füllten die Kinder das Loch schliesslich wieder bis nach oben. Zum Abschluss musste die Erde angedrückt und mit Laub überdeckt werden, damit sie nicht austrocknet. Und – schwupp – der erste Baum war gepflanzt. Also

weiter zum nächsten! So ging es den ganzen Morgen fleissig weiter. Zum Kräffetanken wurde uns bei Halbzeit ein leckeres Znüni und heisser Tee offeriert, was wir dankbar in Empfang nahmen. Als der Mittag gekommen war, verabschiedeten wir uns vom Team, probierten uns so gut wie möglich von der restlichen Erde an unseren Kleidern zu befreien und liessen uns müde und mit vielen intensiven Eindrücken und Erlebnissen zurück nach Niederbipp chauffieren. Ein grosses Merci gilt der Burgergemeinde Niederbipp, die uns diese Erlebnisse jedes Jahr wieder ermöglicht!

Sina Schmid, Monika Müller,
Barbara Luder



Den Dinos auf der Spur



Nach den Sommerferien führten grosse Dinosaurierspuren in das Schulzimmer der Klasse 1/2 d von Frau Bieri und Frau Schmid. Das Thema Dinosaurier begeisterte enorm und es wurde motiviert geforscht und gelernt! Immer am Dienstagnachmittag besuchte der pensionierte «Dinoforscher» Richard Wiskin (wohnhaft in Niederbipp) die Klasse und brachte meist echte Knochen von Dinos mit. Er berichtete anschaulich von seiner Arbeit als Forscher und entführte die Kinder anhand von vielen Funden (z.B. Zähne eines Tyrannosaurus Rex, Triceratops-Horn, Höhlenbär-Schädel, Dino-Kot) in eine längst vergangene Zeit ... Wir danken Herrn Wiskin für die unvergesslichen Erlebnisse!

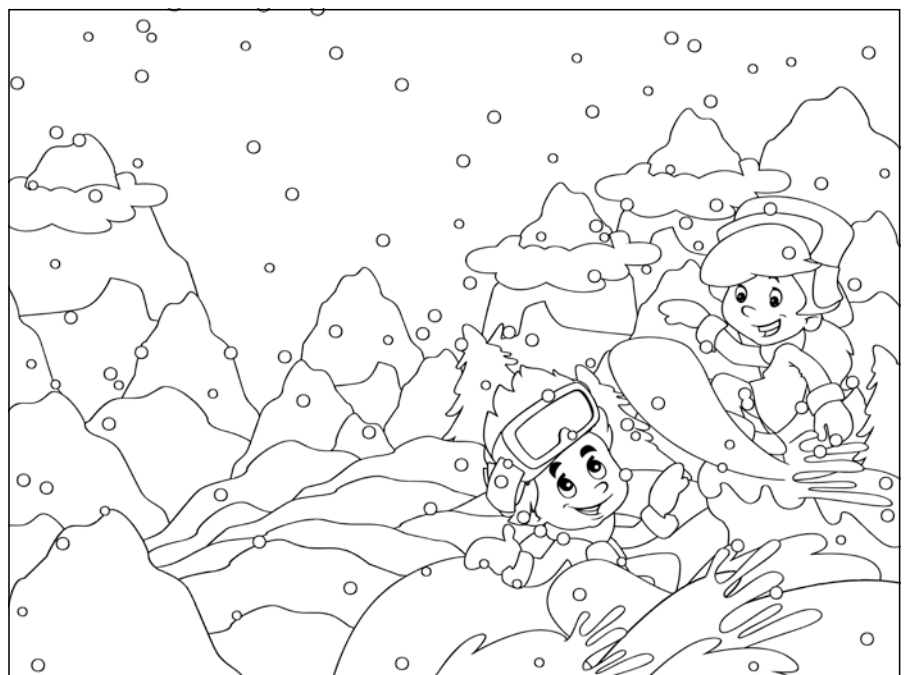
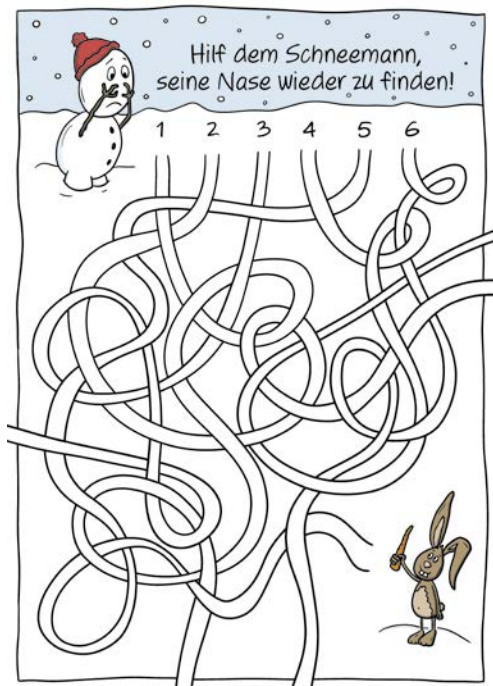
Christa Schmid

Gemütlicher Jahresabschluss mit Jung und Alt

Er hat bereits Tradition, der klassendurchmischte Jahresabschluss an der Schule Niederbipp. Immer am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien besuchen die älteren Schülerinnen und Schüler die jüngeren – oder umgekehrt – und ver-

bringen den Morgen mit gemeinsamen Aktivitäten. So wurden auch im Dezember 2022 wieder zusammen Lebkuchen verziert, Geschichten vorgelesen, es wurde gemeinsam gespielt oder gelacht. Und: Auch in diesem Jahr durfte das offe-

rierte «Bänzli» nicht fehlen, welches als Znüni verspeist wurde. Der letzte Programmpunkt des Jahres war dann wie gewohnt der Weihnachtsanlass auf dem Areal des Gehrengasse-Schulhauses, abgehalten, leider, im strömenden Regen.



Die 3. Klässler besuchen den Bürgerwald!

Lieber Cedric es hat mir sehr gefallen. Ich hatte Spass. Ich war ganz dreckig und nass!

So schreibt eines der Kinder der Klassen 3a, 3b und 3c nach einem halben Tag im Wald.

Vor drei Jahren wurde das Projekt zusammen mit der Schule gestartet. Ziel ist es, dass jedes Kind von Niederbipp einmal in seinem Leben einen Baum gepflanzt hat. Mit der Schule und Förster Heinz Studer wird das Projekt jährlich umgesetzt. Im Oktober und November 2022 kamen drei Klassen mit je rund 20 Schülerinnen und Schüler in den Wald. Zusammen mit dem Forstteam der Burgergemeinde wird den Kindern der Wald nähergebracht.

Die Kinder werden mit einem Bus gebracht. Nicht alle Kinder sind mit Begeisterung dabei. Anfangs tun sie sich schwer. Aber mit der Zeit steigt das Interesse bis sie nicht mehr zu stoppen sind. Mit vollem Elan werden Bäume gesetzt und die Natur entdeckt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Lehrplan 21 in sieben fächerübergreifenden Themen

verankert. Deshalb sind auch die Lehrpersonen mit Herzblut dabei. Ist dies doch eine willkommene Unterrichtsmethode, um Achtsamkeit und Emotionen, systematisches Denken und Handeln miteinander zu verbinden. Warum ist die Natur so wichtig für die Kinder? Zeit in der Natur fördert die mentale und soziale Entwicklung – sei es Kreativität, Entdeckerfreude, Konzentration oder Empathie. Das Spielverhalten draussen ist viel interaktiver und aktiver als drinnen.

Die Kinder lernen etwas über einheimische Pflanzen und den Lebensraum der Tiere. ... Der Wald bietet den Kindern ebenso Materialien und Möglichkeiten, die die Fantasie und Gestaltungsfreude anregen. Beispielsweise fördert das Basteln mit Stecken, Tannenzapfen oder Kastanien ihren Sinn für Kreativität.

Warum sind Ausflüge mit Kindern wichtig? Kleinere oder grössere Ausflüge mit Kindergruppen gehören zum Alltag der allermeisten Einrichtungen. Dient es doch die Kinder neugierig und erfinderisch zu lassen und ihnen

dabei Anregungen zu geben und Mut zu machen.

Genau das ist das Ziel an einem solchen Morgen mit den Drittklässlern von Niederbipp. Es ist eine Bereicherung auch für das Forstteam! Die Rückmeldungen der Schüler in Form von Zeichnungen und Briefen ist für die Forstwarte ein absolutes Highlight!

In diesem Sinne:

Danke dem Forstteam von Heinz Studer und
Danke den Lehrpersonen!



Täglich für Sie da

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr / Sa 6.00-17.00 Uhr

So 8.00-17.00 Uhr



Untere Dürrmühlestrasse 4

4704 Niederbipp / 032 633 22 23

Ihre Immobiliendienstleister: Sie möchten verkaufen?

Wir kaufen und vermitteln:
Häuser, Villen, Wohnungen, Bauland



Hallo, mein Name ist Emil Salathé



Hallo, mein Name ist Chiara Salathé

bestesEigenheim.ch - Schimmelweg 6 - 4704 Niederbipp
info@bestesEigenheim.ch 061 701 44 46

Die Nachfolge ist geregelt!

Mitteilung an die Patientinnen/Patienten der Praxis Dr. Rössler und die Dorfbevölkerung von Niederbipp

Vor über 30 Jahren habe ich mit der Übernahme der Hausarztpraxis am Moosackerweg meine Tätigkeit als Hausarzt gestartet. Ich schaue mit Befriedigung und Dankbarkeit auf unzählige persönliche Begegnungen zurück, welche ich in meinem Berufsleben erfahren durfte. Die gute ärztliche Betreuung der Patienten im eigenen Dorf war und ist mir dabei ein zentrales Anliegen. Es freut mich daher besonders für meine Nachfolge eine Lösung in diesem Sinne gefunden zu haben.

Die Praxis Dr. Rössler und das Gesundheitszentrum Jura Süd haben die gemeinsame Weiterbetreuung meiner Patientinnen/Patienten vereinbart. Per Ende 2023 wird der Praxisstandort der Praxis Dr. Rössler am Moosackerweg 16 aufgelöst und in die renovierten und erweiterten Räumlichkeiten des Gesundheitszentrum Jura Süd im Parterre des ehemaligen Spitals SRO integriert. Dort finden Patientinnen/Patienten in Zukunft eine ausgezeichnete, fachlich hochstehende hausärztliche Betreuung



Häusärztliche Gemeinschaftspraxis im Gesundheitszentrum Jura Süd, Niederbipp

Unser Hausärzte-Team empfängt Sie in den neu ausgebauten, optisch und funktionell renovierten Praxisräumen.



Dr. med. Grisha Marti



Dr. med. Barbara Nesti



Dr. med. Ursula Peterhans-Löffel



Med. pract. Isabel Marie Hofer

Wir freuen uns auch auf neue Patienten.

Anternstrasse 24, 4704 Niederbipp
T 032 633 71 71



durch das ärztliche Team unter der Leitung von Dr. med. Grisha Marti mit seinen Mitarbeiterinnen Frau Dr.med. B. Nesti, Frau Dr. med. U. Peterhans-Löffel und Frau med. pract. I. M. Hofer. Ich selbst werde anfänglich in Teilzeit

weiter arbeiten mit dem Ziel den Übergang reibungslos zu gestalten und zu begleiten. Ich wünsche Allen für die Zukunft gute Gesundheit

Dr. med. Beat Rössler

Altjahresapéro



Am 15. Dezember konnte endlich wieder ein Altjahresapéro durchgeführt werden. Diesmal trafen sich die Gäste, Behördenmitglieder und der Vorstand in den Räumlichkeiten der Tomwood AG in Wiedlisbach. Präsident Yves Liechti begrüßte die Anwesenden und konnte nach einem Rückblick auf das fast vergangene Jahr auch den Ausblick ins 2023 wagen. Da stehen vor allem die Änderungen für den Lehrlingstag ins Auge. Er soll vorverschoben und die jüngeren Schülerinnen und Schüler sollen einbezogen werden. Genauere Angaben werden nach Rücksprache mit den Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig bekannt gegeben. Bei einem Raclette konnten die Anwesenden den gemütlichen Abend ausklingen lassen.

H. Mosimann

Weitere Infos und Bilder der Anlässe finden Sie unter www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch



Interview mit Dr. med. Beat Rössler



Dr. med. Beat Rössler

Warum wurden sie Hausarzt?

Unser Hausarzt war für mich in meiner Kindheit eine stark prägende Persönlichkeit. Sein Hausbesuch mit der Untersuchung meines Rachens mit dem Teelöffel bei Angina und dem anschliessenden Gang ins Bad zum Händewaschen war legendär. Dieses Vorbild war für mich klar die Motivation, Medizin zu studieren.

Was ist die Faszination der Hausarzt-Tätigkeit?

Mich faszinierte die Vielfalt der täglich neuen medizinischen Probleme in der Hausarztpraxis. Es ist eine grosse Herausforderung rasch die richtige Diagnose zu erkennen. Zuvorderst steht auch heute noch der vielfältige Kontakt mit den Menschen, ohne dass sich eine Routine einstellt. Zum Beispiel eine Familie zu begleiten über mehrere Jahrzehnte beinhaltet sowohl schöne wie auch traurige Seiten. Wie eben das Leben so spielt, und als Hausarzt ist man mittendrin.

«Sein Hausbesuch mit der Untersuchung meines Rachens mit dem Teelöffel bei Angina und dem anschliessenden Gang ins Bad zum Händewaschen war legendär.»

In ihrer Mitteilung an Patienten/-Innen und die Bevölkerung von Niederbipp zur Nachfolge erwähnen sie die Wichtigkeit der hausärztlichen Versorgung im Dorf, warum?

Für mich als Hausarzt ist die Kenntnis der familiären und den allgemeinen Umgebungsstrukturen immer sehr wichtig. Wenn der Hausarzt im Dorf lebt und arbeitet, sind diese Informationen oft bekannt. Als Schularzt, Feuerwehrarzt, Samaritervereinsarzt und Ver-

trauensarzt für ortsansässige Unternehmen hatte ich einen Einblick in andere Situationen. Zudem ist heute auch der ökologische Aspekt mit kurzen Wegen nicht ausser Acht zu lassen.

Aktuell schliessen viele Hausarztpraxen ohne Nachfolge. Wollen junge Ärzte/-Innen nicht mehr ins Dorf?

Die heutige ärztliche Ausbildung fokussiert auf viele technische Untersuchungen, welche in der Hausarztpraxis nicht mehr gemacht werden können. In Zentren sind viele dieser Untersuchungen verfügbar. Bei meinem Arbeitsbeginn in Niederbipp, vor über 30 Jahren, mussten viele Krankheiten mit der einfachen, körperlichen Untersuchung diagnostiziert werden.

«Ich habe damals dort als Hausarzt-Vertreter eine Rede vor 15.000 Menschen gehalten. Dies macht mir noch heute Gänsehaut.»

Was ist heute anders?

Vor 40 Jahren sind die ersten Computertomographen in Betrieb genommen worden, welche einen Einblick in den menschlichen Körper ermöglichten. Der Fortschritt hat sich nun mit MRI, Ultraschall und anderen technischen Möglichkeiten immens ausgeweitet. Die Anzahl dieser Geräte hat allein im Kanton Bern in dieser Zeit von einem Gerät an der Universität auf über hundert Geräte zugenommen.

Ist das nun der medizinische Fortschritt?

Ja und nein: Bildgebende Untersuchungen helfen in vielen Fällen schnell eine Diagnose zu stellen. Aufgrund der Erfahrung ist es aber auch möglich gewisse Krankheitsbilder ohne weitere Untersuchungen zu erkennen und zu therapieren.

Was hat sich sonst noch geändert seit ihrem Arbeitsbeginn?

Für mich sind die unglaublichen Fortschritte in Therapien prägend. Ich denke an die Möglichkeit mit einem Katheter-Eingriff einen Herzinfarkt zu behandeln. Früher war ein grösserer Herzinfarkt mit einer schlechten Prognose bis zum Tod verknüpft. Heute können therapierte Herzpatienten bereits in sehr kurzer Zeit in den Arbeitsprozess zurückkehren und sind definitiv geheilt. Auch sind die medikamentösen Möglichkeiten bei vielen Krankheiten wie Krebs, Stoffwechselkrankheiten und nicht zuletzt bei der Transplantationsmedizin sehr weit fortgeschritten. Am Anfang meiner Praxistätigkeit

war ich als Hausarzt mehr oder weniger 24 Stunden verfügbar. Heute ist dies mit einem zentralen Notfalldienst am Regionalspital geregelt. Dies erlaubt auch dem Hausarzt eine geregelte Arbeitszeit.

Ist die Arzt-Patienten Beziehung auch anders?

Dies hat sich auch verändert. Patienten/-Innen sind heute durch Medien usw. gut informiert. So können Patienten/innen mit der Smartwatch ohne Weiteres Herzrhythmusstörungen aufzeichnen. Manchmal ist es aber auch fast zu viel: Die Fülle der (digitalen) Information muss ich als Hausarzt oft gewichten. Nicht alles, was im Netz steht, entspricht der Wahrheit. Hier ist ein vertrauensvolles Abwägen im Gespräch wichtig.

Gibt es einen speziellen Höhepunkt in ihrem Hausarzt Leben?

Vor ca. 15 Jahren wurde eine Demonstration zur Stärkung der Hausarzt-Medizin auf dem Bundesplatz organisiert. Ich habe damals dort als Hausarzt-Vertreter eine Rede vor 15.000 Menschen gehalten. Dies macht mir noch heute Gänsehaut.

Was werden sie nach Aufgabe ihrer Praxis-Tätigkeit machen?

Ich werde anfänglich in Teilzeit die Übergabe begleiten. Dann freue ich mich, nicht mehr jeden Tag den durchgetakteten Praxisalltag erfüllen zu müssen. Ich möchte spontan je nach Tageswetter und Tagesform Sport, Gartenarbeit oder Ausflüge unternehmen können. Mir wird sicher nicht langweilig!

Werden sie Niederbipp verlassen?

Nein, wir sind vor 30 Jahren hier wohlwollend aufgenommen worden und sind heimisch geworden. Unsere Söhne sind heute noch in verschiedenen Vereinen im Dorf tätig. Meine Ehefrau und ich schätzen die zentrale Lage mit guten Verbindungen in jede Richtung. Man ist zu Fuss oder per Bike schnell auf dem «Berg» und hat wunderbare Natur in nächster Umgebung.

«Für mich sind die unglaublichen Fortschritte in Therapien prägend.»

Gibt es einen Tipp des abtretenden Hausarztes?

Ja, machen sie regelmässig etwas für ihre Gesundheit. Dies kann Sport sein, aber auch die mentale Gesundheit im Austausch mit anderen ist wichtig. Gelegentlich eine kleine «Sünde» sollte drin liegen, aber alles mit Mass und nicht als Gewohnheit.

Eine Auszeit im Alltag ... Ladies First

Voll Begeisterung kreierten 14 Frauen unter der Leitung von Lorena Gehrig von Blumen Campanula stillvolle, herbstlicher Dekoration bei unserem Anlass in Oktober. Beeindruckend war, wie mit den gleichen Materialien, jede Frau etwas Schönes und Unterschiedliches kreiert hat. Christa Schmid gab uns Gedankenanstösse für den Alltag bevor, beim gemütlichen Teil, bei Wein, Kaffee und Tee rege ausgetauscht wurde. Anfangs Dezember trafen sich neun Frauen zur festlichen Gützi-Tauschbörse. Dank geleisteter Vorarbeit, jede Frau hatte ihre Gütziorte schon zuhause vorgebacken, blieb viel Zeit für das Zusammensein. Bei Glühwein und Tee, gab Victoria Spurgeon einen kurzen Input anhand der Weihnachtsgeschichte «Das rote Paket». Im Neuen Jahr, treffen wir uns monatlich und stärken die Gemeinschaft. Im Januar starteten wir das Jahr mit viel Energie: eine sanfte Pilates-Lektion mit Karin Baumgartner und ein Vitamin-Power-Apéro stand auf dem Programm. Im Februar gönnten wir uns einen wohltuenden



Wellnessabend in Zuchwil. Im März werden wir das Musical «Life on Stage» in Langenthal besuchen. Im April steht dann wieder das florale Gestalten im Zentrum. Wenn Sie einen Anlass

besuchen möchten, bitte bei Victoria Spurgeon reservieren (076 961 93 35). Alle Termine finden Sie auch auf der Homepage der Kirchgemeinde: www.kirche-niederbipp.ch

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



www.muellertransporteniederbipp.ch

ms Bedachungen
Fassadenbau

Scharnagelstrasse 5, 4704 Niederbipp
032 633 18 81 info@msbedachungen.ch www.msbedachungen.ch

Dach- und Fassadensanierungen / Dachfenster / Carports

weitere Infos zu
Dachkontrolle / Unterhalt / Dachreinigung
unter
www.dach-pflege.ch

Eine Stube voller fröhlicher Gäste

Nach der Pause während der Pandemie lud die reformierte Kirchgemeinde Niederbipp nun zum elften Mal zur Bipper Weihnacht. Rund dreissig Gäste genossen köstliches Essen und besinnliche Momente.

Festessen und Gemeinschaft

Am Heiligabend leuchtete im Kirchgemeindehaus Niederbipp das Licht besonders freundlich. Rund dreissig Gäste hatten sich zur Bipper Weihnachten angemeldet: Jung und Alt, Alleinstehend und ganze Familien. Die Gästeschar war kunterbunt gemischt. An den Tischen wird geplaudert und schon bald steht das warme Essen auf dem Tisch. Nach Suppe und Salat folgt der Hauptgang: selbst mariniertes Braten, Gemüse und Beilagen. Und auch für Vegetarier gab es ein passendes Menu.

Musik, Geschichte, Gesang

Nach dem Hauptgang folgt der feierlich, fröhliche Teil. Mit bekannten und weniger bekannten Liedern wird es bis tief in die Herzen weihnächtig. Zwei Geschichte werden vorgelesen. Eine



handelt von einer Elvis-Christbaum-Kugel. Danach folgt die klassische Weihnachtsgesichte aus dem Lukas-Evangelium. Nun ist es Zeit für eine halbe Stunde Pause für die Erwachsenen bei Kaffee und Guetzi. Die Kinder haben Zeit

sich beim Basteln auszuleben. Beim Dessert erhalten die Helferinnen und Helfer aus Küche und Service den kräftigen und verdienten Applaus. Auf den Weg hinüber in die Kirche oder nach Hause nehmen alle ein kleines Geschenk mit.

REDAKTIONS- SCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Dorfzeitung ist am **28. Februar 2023.**

Die Redaktion freut sich auf Ihre spannenden Berichte und lustigen Fotos! Achten sie bitte auf eine gute Bildqualität.

Bitte senden Sie Ihre Berichte bis zum Redaktionsschluss an heiner-mosimann@bluwin.ch



FlikFlak GeschichteWuche

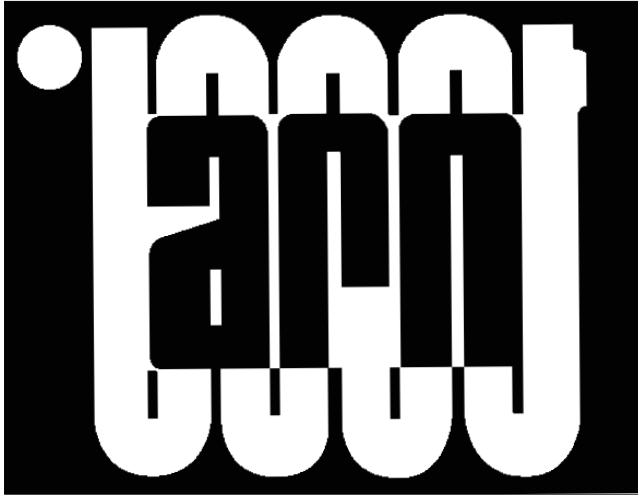
Frühling ist FlikFlak-Zeit! Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf «di bescht Haubstung vom Tag» mit Christof Fankhauser freuen:

Vom 7. bis 10. März 2023, treffen wir uns jeweils von 18.30 bis 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Niederbipp zum Geschichten hören, Singen, Raten, Lachen, Hüpfen, Lieder hören, Mitmachen ... kurz: um den Tag gemeinsam zu beschliessen. Alle Kinder zwischen 4 bis zehn Jahren, ihre Geschwister, Eltern und alle, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen!

Zum Abschluss findet dann am Sonntag, 12. März 2023, um 10 Uhr ein FlikFlak-Gottesdienst für Gross und Klein statt.

Kinderwoche «Stern von Persien»

Es ist wieder so weit, es ist Kinderwoche-Zeit! Du wirst einmal heimlich über die hohen Mauern des Königspalastes spähen und das Leben des Königs und seines Hofstaates beobachten. Unglaublich, voller Spannung und nicht ohne Risiko, was sich dort drinnen täglich abspielt. Zusammen mit vielen anderen Kindern wirst du spielen, basteln, singen, lachen, spannende Geschichten aus der Bibel hören und ein leckeres Zvieri geniessen! Am meisten Spass macht es, wenn du gleich deine Freunde mitbringst. Eingeladen sind alle Kinder vom 2. KG bis zur 6. Klasse, max. 40 Teilnehmende. Details auch zur Anmeldung sind auf dem Flyer und auf www.kirche-niederbipp.ch zu finden.



- Heizung
- Sanitär
- Kaminbau
- Kernbohrungen
- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen

arn

Heizung • Sanitär • Kaminsanierung
Schlüsselmatweg 8

4704 Niederbipp

Tel. 032 633 17 01 • Fax 032 633 24 04


Balatti
Spenglerei · Sanitär · Reparaturservice

Ihr Partner für Um- und Neubauten

Anlässe Spitexförderverein proviva

Diesen Herbst haben wir den Publikumsanlass zum Thema «Umgang mit Medikamenten» in den drei Gemeinden Herzogenbuchsee, Aarwangen und Niederbipp durchgeführt.

Jeweils eine Apothekerin oder ein Apotheker erläuterte wichtige Aspekte des Medikamentenmanagements. Zum Beispiel das richtige Aufbewahren und Entsorgen der Medikamente und der Hinweis möglichst immer dasselbe Präparat zu verwenden, auch bei Medikamenten in der Hausapotheke. Schmerzmittel sollten nur bei bekannten Symptomen ohne Beratung durch den Arzt, die Ärztin oder den Apotheker, die Apothekerin eingenommen werden. Verschriebene Medikamente sollten ausschliesslich persönlich verwendet und nicht weitergegeben werden. Wegen möglichen Wechselwirkungen muss das medizinische Personal über alle verwendeten Medikamente informiert werden. Bei regelmässig einzunehmenden Medikamenten ist es sinnvoll einen kleinen Vorrat anzulegen und diesen rechtzeitig zu erneuern um Engpässe zu vermeiden. Bei Schlafstörungen vorerst alle nicht medikamentösen, schlaf-fördernden Mittel/Massnahmen ausschöpfen

und Schlafmittel nur kurzzeitig anwenden. Auch die Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit Medikamenteneinnahme wurde angeschnitten. Im Anschluss stellte Therese Ledermann der SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Medikamenteneinnahme vor.

An den Anlässen **2023** sind folgende Themen möglich (gerne können Sie sich bei uns melden, was sie persönlich interessieren würde, proviva@sgol.swiss):

Wenn die Mobilität zur Stolperfalle wird

Bleiben Sie standfest – vermeiden Sie Stürze! Eine Gesundheitsfachfrau erklärt mögliche Auswirkungen eines Sturzes und die Vermeidung von Stürzen und Stolperfällen.

Psychische Gesundheit

Zu einem vollen Leben gehören Freud und Leid. Was bedeutet psychische Gesundheit? Wie können wir mit Krisen und Verlusten umgehen? Eine Gesundheitsfachfrau zeigt auf was wir selber tun können um besser mit Krisen umgehen zu können.



proviva
spitex förderverein

Schützen Sie sich!

... vor Diebstahl, vor Enkeltricks und Internetkriminalität. Die Polizei zeigt Ihnen wie Sie sich vor all den kleineren und grösseren Betrügnern und Übeltätern schützen können. Bleiben Sie aufmerksam und schauen Sie genau hin.

Nothilfe leisten

Was kann ich tun bei einem Verkehrsunfall? Was sind die Symptome bei einem Herzinfarkt oder Schlaganfall? Eine Samariterinstruktorin erklärt die Nothilfemassnahmen.

Fit ins Alter

Es braucht kein spezielles Trainingsprogramm für geistige und körperliche Fitness. Wichtig ist etwas zu tun und zwar regelmässig. Eine Gesundheitsfachperson erklärt Tipps und Tricks, die im Alltag einfach umzusetzen sind.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Rückblick auf Gospel-Konzert

Am 28. Oktober 2022 war es endlich so weit, unser lang ersehntes Konzert konnte durchgeführt werden. Mit mehr als einem Jahr Verspätung, durften wir im voll besetzten Räberhus Saal einen wunderbaren Abend geniessen. Allen Besucherinnen und Besuchern dankt der ganze Verein recht herzlich.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch den zahlreichen Gastsängerinnen und Gastsängern. Vor Corona begannen wir mit den ersten Proben und mussten diese längere Zeit unterbrechen. Trotz allem blieben wir dem Projekt treu und so konnte das Konzert zu einem sehr tollen Abschluss gebracht werden.



Endlich konnte das lang ersehnte Gospel-Konzert durchgeführt werden.



Das Singen im Altersheim Jurablick ist immer wieder eine dankbare Aufgabe. Dieser Anlass fand am Samstag, 3. Dezember 2022, am Nachmittag statt. Viele Gäste genossen mit uns einen Nachmittag gespickt mit ver-

schiedenen Liedern. Beim Wunschkonzert durften alle auch kräftig mitsingen, was auch Spass machte. Für den anschliessenden Apéro bedanken wir uns herzlich, beim Altersheim und deren Personal.

Gemeinnütziger Frauenverein Niederbipp



Endlich wieder Seniorenessen und das noch in neuer Form!

Nach dem Corona bedingten Ausfall starteten wir erstmals wieder am 19. Mai 2022 im Gasthof Bären, wo wir mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Das Essen vom 16. Juni war das letzte Mal vor der zweimonatigen Sommerpause.

Seit dem 15. September sind «Seniorenessen» und «Senioren-Nachmittag» miteinander gekoppelt. So spielten wir an diesem Tag nach dem Essen noch ausgiebig Lotto.

Im November hat uns die Klasse von Barbara Luder mit Liedern erfreut. Herrlich die Kinderstimmen, wie sie jubeln und unsere Herzen gleich mitnahmen. Wir bedanken uns bei den Schüler/innen und Barbara Luder für ihr Engagement. Im Dezember stimmten wir uns auf Weihnachten ein.

Benedikt Hächler und Simon Schwerk angereist aus dem Baselbiet, gaben uns einen Einblick in ihr Repertoire und in ihr Können. Die zwei jungen Männer üben nicht nur einmal in der Woche. So ein Live-Konzert zum Adventsmittagessen, für uns ein Ohrenschaus. Die gemeinsamen gesungenen Weihnachtslieder nahmen uns mit in die Vorweihnachtszeit. Es klang viel schöner mit musikalischer Begleitung.

Wir wünschen den zwei Musikern weiterhin viel Erfolg und Freude beim Ausüben ihrer musikalischen Arbeit. Danke, dass wir eine Kostprobe geniessen durften. Wir hoffen auf ein wieder hören und sehen.

Ein grosses Dankeschön den Helferinnen für das Mithelfen und betreuen der Senioren/innen am Mittagessen.

Ein grosses **«Merci»** an Lukas Weder und dem ganzen Bären-Team, für die sehr gute Zusammenarbeit. Den Seniorinnen und Senioren, die uns treu geblieben sind, sagen wir ebenfalls **«Dankeschön»**.



Wir freuen uns auf weitere Gäste.

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat treffen sich die Seniorinnen und Senioren um 12.00 Uhr zum gemütlichen Mittagessen im Gasthof Bären in Niederbipp.

16. März	
20. April	mit Unterhaltung
15. Juni	
21. September	
19. Oktober	mit Unterhaltung
16. November	Einstimmen in den Advent

Seniorenessen 2023 Gasthof Bären

19. Januar	
16. Februar	Samuel Sommer zeigt Bilder vom faszinierenden Jura und Oberaargau

Anmeldung / Abmeldung bei

Fränzi Stähli	032 633 13 39
Edith Morone	032 633 23 61



Der Ferienpass besucht die Kleintieranlage

Wenn die Blätter bunt werden, die Felder abgeerntet sind, zieht nicht nur der Herbst ein, nein, es findet auch der Ferienpass statt. Auch dieses Jahr führte Kleintiere Hübelimatt (früher Kleintierzüchterverein Niederbipp) wiederum am Mittwochmorgen einen Kurs durch. Wir durften neun Kinder aus Niederbipp und den umliegenden Gemeinden in der Kleintieranlage Hübelimatt, in unserem Vereinshaus, begrüßen. Als erstes trugen wir zusammen, was es alles braucht, um Tiere zu halten. War gar nicht so einfach, denn ein Tierhalter muss an vieles denken wie z.B. artgerechtes Gehege, Futter, frisches Wasser, Licht, Lüftung und vieles mehr. Nach einer kurzen Stärkung gingen wir dann nach draussen zu den Tieren. Simon Hirschi erzählte den Kinder Spannendes über die Brieftaubenhaltung und wie ein Wettflug funktioniert.

Unser Ziervogelspezialist René Jutzeler erklärte den Kindern allerhand Interessantes über die Haltung von Ziervögeln. Er zeigte ihnen auch die verschiedenen Arten und Rassen und die Kinder erlebten, dass diese Vögel nicht nur leise zwitschern können, sondern auch laut krächzen. Reto Müller hatte Kaninchen verschiedener Rassen bei sich. Die Kinder durften herzlich die Kaninchen streicheln und dabei feststellen, dass jedes Fell nicht nur eine andere Farbe hat, sondern auch eine andere Struktur. Daneben gibt so ein Fell auch warme Hände. Und Susanna Müller führte die Kinder durch die Kleintieranlage und zeigte ihnen verschiedene Geflügelrassen. Sie klärte die Kinderschar auch auf, dass die Eierfarbe nichts mit der Gefiederfarbe zu tun hat. Vielmehr sind es die Ohrscheiben, welche hin-



weise auf die Schalenfarbe geben. Hühner mit weissen Ohrscheiben legen weisse Eier und solche mit roten Ohrscheiben dunkle Eier. Nachdem wir noch ein Gruppenfoto geschossen hatten, durfte jedes Kind eine Brieftaube in die Hände nehmen. Simon Hirschi zeigte jedem Kind, wie es eine Taube gehalten und wie sie losgelassen werden muss. Ziel war es, die ge-

meinsam aufzulassen. Aber wie es halt so ist, startete die eine oder andere Taube etwas zu früh. Aber schon nach kurzer Zeit hatten sich die Tauben zu einem kleinen Schwarm gesammelt und nach der einen oder anderen Runde den Weg in den heimischen Schlag wieder gefunden. Und so ging ein interessanter, lustiger, lehrreicher Vormittag zu Ende.

Ein Blick ins neue Jahr

Der VVN wird auch 2023 aktiv bleiben. Wir hoffen, dass wir wiederum auf die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zählen können, welche uns bei den Arbeiten an Bänklis, Wanderwegen und auf dem Panoramaplatz jeweils unterstützen.

Wichtige Termine:

22. April: Putztag. Treffpunkt 08.00 Uhr beim Werkhof der Gemeinde.

28. April: Hauptversammlung 20.00 Uhr



Die Einladungen zu diesen Anlässen folgen mit einem separaten Versand.



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Heiner Mosimann

Weitere Infos unter
www.verkehrsverein-niederbipp.ch

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Obere Dürrmühlestrasse 24
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 21 00

www.buerki-sanitaer.ch

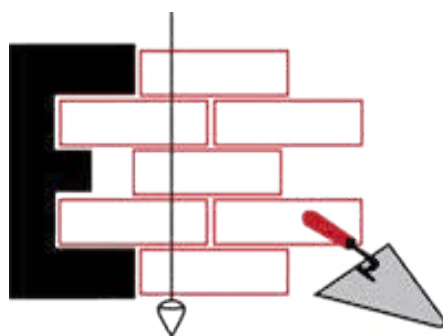
· Beratung · Planung · Ausführung · Reparaturservice

Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



Egger Bau GmbH
Hoch - und Tiefbau
Scharnagelstrasse 8
4704 Niederbipp

Tel. 032 636 16 27
www.eggerbau.ch

Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann

ERHARD

EGGER

GIPSERGESCHÄFT NIEDERBIPP

TEL.: 032 / 633 12 44

www.egger-gipser.ch

- Verputzarbeiten
- Aussenwärmedämmung
- Leichtbauwände
- Allgemeine Gipserarbeiten bei Neubauten und Renovationen



Gemeinsam unterwegs

Samichlous

Bei der Männerriege gibt es keine Winterpause. Zum festen Bestandteil des Jahres gehört eine Wanderung im November mit hohem Besuch. Diesmal traf man sich bei der Turnhalle und machte sich auf zu einem Dorfrundgang. Nach einem Zwischenstopp mit feinem Glühwein ging es weiter durch die kalte und winterliche Gegend. Schlussendlich gab es ein feines Nachtessen in den Räumen des ehemaligen Hofladens beim Hof von Erika und Urs Schwarz. Kaum verpflegt liessen leise Glockentöne ahnen, dass der Samichlous auch dieses Jahr die

Männerriege besuchen wird. Wie immer, waren er und Schmutzli bestens über die Ereignisse orientiert. Nichts wurde ausgelassen, kein Patzer, kein Ausrutscher blieb verborgen. Alles wurde schonungslos aufgezeigt. Das sorgte natürlich für Gesprächsstoff bis tief in die Nacht.

Bärzelistag

Der zweite traditionelle Winteranlass ist der Bärzelistagsausflug. Immer für den 2. Januar organisiert eine Gruppe von Mitgliedern einen tollen Ausflug in der Region mit anschlie-

ssendem gemeinsamem Essen und gemütlichen Stunden. 2023 machten sich rund 20 Mitglieder auf den Weg. Er führte an Neubaugebieten vorbei und dann via Antere hinauf zum Hof der Familie Burri. Dort konnte man bereits ein Apéro und das prächtige, frühlingshafte Wetter geniessen. Weiter gings es über der Gemeindegasse wieder nach Bipp hinunter. Bei Gregor Kessler genoss die Truppe Gastrecht. So konnte ein feines Essen genossen werden und bis am Abend spät diskutiert und gesungen werden.

Heiner Mosimann



Unterhaltungsabend Turnverein Niederbipp

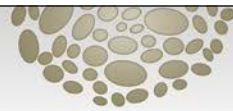


Unter dem Motto «**Bipp goes Disney**» hat der Turnverein Niederbipp im November 2022 seinen Unterhaltungsabend durchgeführt. Für uns ist es jedes Mal eine grosse Freude, dass wir von Klein bis Gross aus jeder Riege eine Darbietung einstudieren und präsentieren dürfen. Auf der Suche nach dem verlorenen Dalmatiner, durften wir in verschiedene Disneywelten eintauchen. Ein grosse Danke geht an unsere drei Hauptdarsteller Röthli, Mani und Steffi, denn was wäre ein Unterhaltungsabend schon ohne einen roten Faden. Ein **MERCI** geht auch in die Küche. Bereits die letzten Jahre durften wir auf die Unterstützung der Männerriege (Küche, Abwasch) und unserer Kuchenfees von Frauenturnverein zählen, welche uns immer mit feinen Kreationen verwöhnen. So ein Wochenende ist aber nur möglich, wenn der ganz Verein dahinter steht. Den mit den drei



Aufführungen ist es nicht gemacht, es braucht regelmässige Turnbesuche, Leiter die sich einen Reigen ausdenken und mit den Mitgliedern einstudieren ein ganzes OK, dass sich für einen reibungslosen Ablauf mehrmals trifft.

Das aller wichtigste ist jedoch ein mitreissendes Publikum. Der ganze Turnverein bedankt sich für euren Besuch und positiven Rückmeldungen! Bis in drei Jahren.



enjoy cosmetic
the passion of beauty

«Wissen schafft Schönheit»

Anti Aging | Medical Cosmetic | Make Up

dorfstr. 9 | 4704 niederbipp | T 032 636 00 15
www.enjoy-cosmetic.ch

FAMES.AG
design

Dorfstrasse 32
4704 Niederbipp

www.fames-design.ch

Tel. 032 633 08 60



Keramiktisch Auris
200x100x75cm
+ 6 Stühle Simeto
Edelstahl mit Textilien

Setpreis 2199.--



HOFSTETTER AG FLUMENTHAL
4534 FLUMENTHAL UND FILIALE 4536 ATTISWIL

seit 1960 im Dienst
der Kunden!

Spezialisten



Tankrevision

Tanksanierung
Tankbau Tankrückbau
Metallbau Schlosserei

Baselstrasse 31
4534 Flumenthal

032 637 59 00
info@hofstetter.ag
www.hofstetter.ag

Frauenturnverein Niederbipp

Unser Motto ist fit bleiben von Kopf bis Fuss

In der Gruppe geht das viel einfacher. Gratis dazu gibt es viele freundschaftliche Kontakte! Wir turnen jeweils am **Montagabend** von **18.45–19.45** und **19.45–21.00 Uhr** in der **Turnhalle Doktorsträssli**.

Mitmachen ist jederzeit möglich und wir freuen uns auf dich.

Auskunft bei

Irma Roth 032 633 13 83
Edith Morone 032 633 23 61



Es war ein grossartiges Publikum am Unterhaltungsabend vom Turnverein Niederbipp, das sich mit viel Applaus für unsere Aufführung bedankte.



13 Turnerinnen gaben auf der Bühne mit den «Drums» einen Einblick in unser turnerisches Können.



Schlussturnen & Chlausenhöck 2022

Am Samstag, 10. Dezember 2022, durften wir wiederum ein cooles Schlussturnen geniessen. Ju hat wie alle Jahre viele lustige Disziplinen organisiert. Von Hexenhockey über Zwergenhut-Transport bis zu Ei-Bowling war alles vorhanden was für Spass sorgte. Mit einem Laubbläser (bei uns noch nicht verboten) mussten wir ein Ballon in einen Basketballkorb blasen. Bei einer anderen Disziplin war viel Geschicklichkeit gefragt. Mit Jonglierbälle mussten wir verschiedene Hindernisse nicht überwinden, sondern genau treffen. Die 20 Turnerinnen und Turner durften einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag erleben. Besten Dank nochmals Ju fürs Organisieren und auch ein Dank den zwei Schiedsrichterinnen fürs faire bewerten 😊

Nach dem Schlussturnen durften wir den Tag beim gemütlichen Zusammensein am Chlausenhöck und einem feinen Raclette ausklingen lassen. Vielen Dank den Geburtstagskindern vom August und September für die Organisation. Wir können auf ein schönes Turnerjahr zurückblicken und freuen uns, voller Elan ins neue Jahr zu starten.



BESCHRIFTEREI

www.beschrifterei-probst.ch

Dorfstrasse 32 - 4704 Niederbipp - 032 530 15 54

Grafik
Beschriftung
Textildruck
Digitaldruck



Enzo Forster
Leiter Standort
Wiedlisbach

ISP Electro Solutions AG
Gerzmattstrasse 2
4537 Wiedlisbach
Tel 032 636 00 70



Taner Zejnula
Leiter Standort
Niederbipp

ISP Electro Solutions AG
Obere Dürrmühlestrasse 27
4704 Niederbipp
Tel 032 633 06 70

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



24h Pikettdienst

Berchtold Kältetechnik

Kälte, Klima, Wärmepumpen, Sanitär

Taubenrainweg 4, 4704 Niederbipp
Tel. 032 530 56 57, Nat. 078 631 82 28

www.berchtold-kaeltetechnik.ch



... seit 1994

Schlosserei Andereggen

GmbH

Ihr Metallfachbetrieb für die Region
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp

Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-andereggen.ch

www.schlosserei-andereggen.ch

Juraschützen aktuell ...

Jahresmeisterschaft und Cupsieg an Beatrice Gräni

Am Samstag 8. Oktober beendeten die Juraschützen ihre Saison 2022 in der Antern. Beatrice Gräni sicherte sich überlegen die Jahresmeisterschaft vor Matteo Rebecchi und der letztjährigen Siegerin Monika Neuenschwander. Beim abschliessenden Cup doppelte Beatrice Gräni gleich nach und gewann den Final gegen Hanspeter Thomann.

Vorschau

Bereits ist die ganze Sektion am Obwaldner Kantonschützenfest 2023 angemeldet. Da im Kant. Obwalden nicht genügend Schiessplätze vorhanden sind, werden wir am Freitag 16. Juni in Innertkirchen schiessen. Daneben sind einzel-



ne Schützen auch an den Kantonalen VS, TG, und AG gemeldet. In Vordergrund stehen auch wieder ein gutes Abschneiden bei der Oberaargauer Mannschaftsmeisterschaft und der Schweiz. Gruppenmeisterschaft.

Interesse für den Schiessport?

Bei uns steht das sportliche Schiessen im Vordergrund. Sportgewehre stehen zur Verfügung, du wirst seriös eingeführt, Ausbildung für Jugendliche ab zehn Jahren möglich.

Kontaktperson: Peter Friedli 079 274 13 06



Saisondominatorin Beatrice Gräni

Biotop Antere und Natur mit Latour

Unser Vereinsjahr beginnen wir im Februar mit der Hauptversammlung.

Ebenfalls im Februar/März werden die Amphibienschutzzäune in der Antere gestellt. Da die Zugstelle/Amphibienwanderung schon beim Gesundheitszentrum beginnt, stellt der Kanton Bern wieder Hinweistafeln mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf. Bitte beachten Sie diese und schauen Sie auf die Strasse! Herzlichen Dank!

Einen besonderen Anlass kann der Natur und Vogelschutzverein im März durchführen.

Sonntag 5. März zehn Uhr im Räberstöckli Vortrag : «Natur mit Latour» Von und mit Hanspeter Latour

«Nach seiner Karriere als Fussballtrainer und Fussballexperte gilt Hanspeter Latour seit vielen Jahren als versierter Naturbeobachter, Autor diverser Naturbücher und gefragter Referent über

Themen der Biodiversität und der Artenvielfalt der einheimischen Tieren. Er erzählt und zeigt Bilder von seinen Beobachtungen in Garten und Landschaft. Es ist sein erklärtes Ziel, uns auf die Schönheiten und Bedeutungen der Artenvielfalt der bei uns in der Natur vorkommenden Tiere und Pflanzen aufmerksam zu machen.»

Text aus seinen Büchern.

Am 5. April am Frühlingsmärit sind wir wieder mit einem Stand vertreten. Das weitere Jahresprogramm ist auf unserer Webseite und die Anlässe auf der Gemeindeseite aufgeschaltet.

Gesucht: Helfer die gerne etwas für die Natur tun möchten, ohne dem Verein beizutreten.

Es gibt immer etwas zu tun; Amphibienschutzzäune stellen betreuen der Zugstelle, Abends/Nachts und am Morgen, Pflegearbeiten im Lebensraum Antere, Nistkasten reinigen und



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN NIEDERBIPP UND UMGEBUNG

noch vieles mehr. Bei allen Arbeitseinsätzen wird nicht nur «krampfet» man kann auch viele interessante Beobachtungen machen, und etwas über oder von der Natur lernen.

Infos erhalten Sie bei unserem Präsidenten Peter Dällenbach 032 633 29 23

Die Arbeiten beim Umbau der ehemaligen Fischzucht in ein Biotop sind einen Schritt weiter. Diesen Frühling wird noch die Umgebung gestaltet.

Der Natur und Vogelschutzverein lädt zu einem späteren Zeitpunkt zu einem «Tag der offenen Tür» ein.

Da fast immer jemand am «chrampfen» ist darf man auch vorher vorbei kommen.

Für spontane Besucher 032 633 29 23.

Für den NVVN
Béatrice Dällenbach



Vorher



Nacher



Jäisslis Bio Hofladen

Bio & Demeter Produkte frisch ab Hof

Öffnungszeiten:

DI-FR 09 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA 09 - 14 Uhr

Grabenmattweg, 4704 Niederbipp
Tel.: 032 633 27 77, hofladen@biomatte.ch
www.jäissli.ch



Steuererklärung 2022

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihre Steuererklärung 2022 durch einen Fachmann in Ihrer Nähe ausfüllen. So sparen Sie nicht nur Zeit und Ärger, sondern kann im Idealfall auch zu Steuerersparnis führen.

Steuererklärung zu fairen Pauschalpreisen

ohne Wohneigentum **CHF 120.-**
mit Wohneigentum **CHF 140.-**



MONTUNATO GMBH
VERSICHERUNGEN & TREUHAND



Obere Dürrmühle 11 | 4704 Niederbipp

Tel. 032 633 08 09 | www.montunatogmbh.ch

BLUMEN UHLMANN

4538 OBERBIPP



WIR ERFÜLLEN GERNE INDIVIDUELLE WÜNSCHE

- MIT BLUMEN IN BESTER QUALITÄT FÜR JEDEN ANLASS
- MIT REICHTALTIEM ANGEBOT
- IN GROSSER FLORISTISCHER VIELFALT
- ALS FLEUROF PARTNER

OLTENSTRASSE 23
032 633 22 26
www.blumen-uhlmann.ch

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE FACEBOOK SEITE MIT VIELEN FOTOS UND AKTUELLEN ANGEBOTEN.



www.asmobil.ch

Ihre Vorteile im Reisezentrum Niederbipp:

- kompetente Bedienung ohne lange Wartezeiten
- gratis Parkplätze direkt vor dem Reisezentrum
- umfassende Bahnreisen- und ÖV-Angebote
- lange Öffnungszeiten

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Reisezentrum Niederbipp
niederbipp@asmobil.ch
+41 58 329 93 02





Ski-Club Niederbipp – Ski und Fondue zum Jahresabschluss

Ende November stand einer der beliebtesten Anlässe des Ski-Club, der Clubhock, auf dem Programm. Dementsprechend folgten gut 54 Clübler der Einladung auf den Densinger Hausberg Roggen. Der Taxidienst zur gemeinsamen Anreise ab Bahnhof Niederbipp wurde rege genutzt, bevor dann der Fussmarsch auf den Roggen in Angriff genommen wurde. Leider regnete es und zu allem Übel entpuppte sich für einen Teil der Gruppe auch eine vermeintliche Abkürzung als Reinfall. Nach einer kleinen Stärkung unterwegs, fanden schlussendlich aber alle Teilnehmer den Weg nach oben. Dort angekommen hatte auch der Regen das Nachsehen und ermöglichte das Begrüssungs-Apero auf der Terrasse. In einem schön hergerichteten Saal mit heimeligem Ambiente servierte die Roggen-Crew ein äusserst leckeres Fondue. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Nach dem Essen stattete auch der (Präsi)-Chlaus seinen obligaten Besuch ab. Er hatte wiederum lustige Anekdoten zum Clubleben dabei und sorgte beim gemeinsamen Singen für eine ausgelassene Stimmung. Der Zeit verflieg viel zu schnell und schon galt es für die Meisten das Retour-Taxi nach Niederbipp um Mitternacht nicht zu verpassen. Wer noch nicht genug gefeiert hatte, musste einfallsreich sein. So gibt es doch im Dorf selber kaum noch Möglichkeiten für eine «After-Party». Lösungen wurden aber schnell gefunden und es wurde im privaten Rahmen weitergefestet.

Kurz vor Weihnachten, am Wochenende des vierten Advents, startete der Ski-Club mit einem speziellen Anlass in die Wintersaison. Vierzehn aktive und angehende Leiter trafen sich am Samstagmorgen, um vom Skilehrer-Experten Reto Fritz ein Update über Skitechnik, Unterricht und die eigene Skitechnik zu erhalten. Viele wertvolle Inputs wurden ausgetauscht. Am Abend genoss die Gruppe ein vom Ski-Club gesponsertes Fondue in der Lucky Luke Bar, bevor



im Licht der Schneekanonen eine herrliche Abfahrt Richtung Tal folgte. Ausklingen liess man den Abend schlussendlich bei lustiger Stimmung in der alt bewährten Tipi-Bar. Am Sonntagmorgen trafen die Kids der JO ein, mit welchen die Leiter den ganzen Tag über arbeiteten und das tolle Wetter genossen. Gleichzeitig fand auch das Clubsifahren statt. Die fünfzehn Clübler genossen den tollen Tag individuell.

Zum Jahreswechsel fiel am 27. Dezember der Startschuss für das traditionelle Neujahrslager an der Lenk. An den ersten beiden Tagen lockte wunderbares Wetter die Teilnehmenden an den Betelberg und es wurde fleissig (Après-) Ski gefahren. Auch die Aktivitäten neben der Piste kamen nicht zu kurz. So rundeten zum Beispiel ein gemütlicher Spieleabend im Chalet Bödeli sowie die Eröffnung der obligaten «Bödeli-Bar» den ersten Abend ab. Am zweiten Abend blieben die Clübler gleich am Berg und genossen auf dem Leiterli ein gemütliches Fondue. Die anschliessende Fackelabfahrt verlief dann aufgrund von starkem Wind harzig. Schlussendlich kamen aber alle sicher im Tal an. Der «Metschtag» stand am dritten Tag auf dem Programm. Auch da zog es alle auf die Pisten und einige wagten sich auf die Ski-Safari in Richtung Chue-

nisbergli, um die Schneeverhältnisse für die Weltcupfahrer zu testen. Leider waren aufgrund der warmen Witterung und des mangelnden Schnees nur wenige Pisten geöffnet. Am Abend folgte eine Überraschung - der «Handschellen-Ausgang» wurde reaktiviert. Eine Aktion, bei der Jung und Alt zusammen den Ausgang bestreiten und der einem wortwörtlich fesselte. Da störte es auch nicht, dass der nächste Tag Regen brachte und nur wenige Hartgesottene auf die Piste lockte. Viel lieber gönnte man sich einen Wellness-Tag mit abschliessendem Kegeln im Hotel Löwen. Am letzten Tag des Jahres strahlte die Sonne wieder vom Himmel. Wie jedes Jahr gab es erneut den spannenden Ski-OL zu bestreiten. In fünf Gruppen wurde gerätselt, das Skigebiet durchquert und nach den Posten Ausschau gehalten. Glücklich fanden sich die Clübler am Abend zum Silvester-Schmaus im Chalet Bödeli ein. Hamme und Kartoffelgratin standen auf der Menükarte und wurden genüsslich verzehrt. Dieses Menü war sogleich das Letzte des langjährigen Küchenteams Mone und Rölu Müller. Nach vielen Jahren und noch mehr köstlichen Malzeiten geben sie ihr Amt nun ab. Es wurde ein emotionaler Abschied mit Standing-Ovations. Im Namen des Vorstands bedanken wir uns an dieser Stelle für euren langjährigen Einsatz und die vielen Stunden, welche ihr in die Vor- und Zubereitung aller Köstlichkeiten gesteckt habt. Nach dem Abwasch stieg im Aufenthaltsraum eine unglaubliche Party. Es wurde bis zum Jahreswechsel munter zu Liedern gesungen, geklatscht und getanzt. Angezogen von der Party im Dorf machten sich die Jungen dann ein letztes Mal auf den Weg um dort auf 2023 anzustossen und bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

Details zu allen Anlässen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Homepage (www.scniederbipp.ch). Auch Nicht-Ski-Club-Mitglieder sind jederzeit willkommen.



Nachrichten aus dem neuen Verein Fokus 4704

Sie haben sicher auf www.fokus4704.ch die ersten Informationen geholt, wo Sie unter der Rubrik «Aktuelles» einige Texte zur Ausrichtung des Vereins gefunden haben.

Erfreulicherweise haben sich in der Zwischenzeit über 80 Personen als Mitglieder eingeschrieben, was uns ermuntert mit voller Tatkraft und einer gewissen Hartnäckigkeit die uns auferlegten Themen zu beackern.

Selbstverständlich wird im kleinen Kreise an den Aktivitäten im Frühling gearbeitet. Mit der Erkenntnis, dass gewisse Bauvorhaben nicht

gebremst oder sogar verhindert werden können, stecken wir unsere Energie in die flankierenden Infrastrukturfragen, so in erster Linie in den Verkehr und die Grünflächen, was unserem Leitmotiv, der Lebensqualität in Niederbipp, sehr entgegen kommt. Zudem haben wir ebenfalls mit den Gemeindebehörden Kontakt gehabt im Zusammenhang mit der nicht weitergeführten Paritätischen Arbeitsgruppe. Dort haben wir positive Signale entgegennehmen können, indem wir auf gegenseitige Informationen bauen und wir gerade im Zusammenhang mit der Ver-

kehrfrage sämtliche Vorarbeiten der Gemeinde in unsere Überlegungen einbeziehen können. Auch ist uns von der Gemeinde eine aktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung der kommenden Teilrevision des Zonenplanes und des Baureglements zugesichert worden. So gesehen hoffen wir auf eine Kooperation zwischen Verein und Behörden.

Die erste Generalversammlung hat am letzten Donnerstag, 9. Februar 2023, im Bären stattgefunden und die entsprechende Berichterstattung kann somit erst in der zweiten Ausgabe 2023 der Dorfzeitung erfolgen. Vorgesehen ist aber, dass die GV Beschlüsse fasst über die Priorität der Themen und das weitere Vorgehen im Laufe des Jahres 2023. Alle Details werden aber immer aktualisiert auf der Homepage unter der Rubrik «Aktuelles» aufgeschaltet. Wir ermuntern Sie alle, selber auch Ideen einzubringen, die wir im Verein aufgreifen können. Wir hoffen, so genau dort anzusetzen, wo es der Bevölkerung unter den Nägeln brennt.

Peter Brotschi

Eine **Mitgliedschaft** im Verein kostet Sie **CHF 20.–** pro Person und Jahr und gibt den Bemühungen um die Lebensqualität im Dorf einen starken Rückhalt.

QR-Code in Mobile-Banking-App auf Ihrem Smartphone einscannen!



Konto/Zahlbar an

CH78 0900 0000 1599 8317 0

Verein Fokus4704

Brüggliackerweg 16

4704 Niederbipp



Wildsauzunft

Auch in diesem Jahr findet die «Bipper-Wildsou-Chinder-Chesslete» wieder statt. Unter der Leitung unserer Wildsauzunft zu Niederbipp und dem «Komitee für ne ned usstärbendi Bipper-Fasnacht» treffen sich am Freitag, 24.2.2023, 18.32 Uhr, fasnachtsfreudige Kinder und ihre Eltern. Wie jedes Jahr, bekommen alle Kinder ein Lärm-instrument und zum Schluss natürlich eine kleine Verpflegung. Nur dank grosszügiger Unterstützung und Mithilfe der Wildsauzunft zu Niederbipp, ist dieser Anlass möglich. Wenn auch du einen Beitrag zu diesem Anlass beisteuern möchtest, ganz einfach: Das «Komitee für ne ned usstärbendi Bipper-Fasnacht», betreibt am Freitag vor der Chesslete und am Samstag direkt im Anschluss an den grossen Umzug, wieder das legendäre «Rock'n'Bipp-Kafi». Mit bester musikalischer Unterhaltung und noch viel besseren Drinks, kannst du das Tanzbeinschwingen und die Zukunft unserer Bipper-Fasnacht unterstützen. Jetzt warten wir nur noch auf dich und deine Kinder.

Wildsauzunft zu Niederbipp und «Komitee für ne ned usstärbendi Bipper-Fasnacht».

3. Bipper-Wildsou-Chinder-Chesslete!

Friti, 24. Februar 2023, Start 18.32 Uhr bim Räberhus-Chiesplatz bis zur Zepterübergab 19.32 Uhr im Räberhus

Jetzt chöit dr mou so richtig Krach & Lärme mache!

Nid vergässe: Mami & Papi Apéro ab de 4i im R'n'B Kafi!

Wichtig: Aui legge sech wiis ah, jedes Ching überchunnt es «Instrumäntli», näht aber glich aus mit, wo irgendwie Lärme macht! D Öutere si natürlech ou willkomme!

Für aui gits e chlini Verpflegig!

Mir fröie n'is, uf e zaurichi Teilnahm, das wird sicher fäge!

Öii Wildsou-Zunft & s Komitee für ne nid usstärbendi Bipper-Fasnacht Fragen? -> Ändu Schneeberger 079 310 66 17

Fasnacht 2023 Bipper Safari

Fasnachtseröffnung und Plakettenvernissage

Am Freitag, 11. November 2022 pünktlich um 19.11 Uhr knallte es ordentlich in Niederbipp. Zum einen wurde mit einem lauten Böller die Bipper Fasnacht eröffnet und zum anderen machten die Tambouren aus Laupersdorf ordentlich Lärm. Das Fako lud zur Fasnachtseröffnung und Vernissage der neuen Plakette ins FC Clubhaus ein. Endlich durften wir die wunderschöne und grossartige Plakette der Bevölkerung präsentieren. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an unseren äusserst talentierten Plaketten- Zeichner Rolf Berchtold, der uns jedes Jahr wieder mit einer neuen Kreation begeistert. Als «kleine» Anerkennung schenkten wir Röifu eine hölzerne Plakette in gaaaanz gross. (Merci Ändu Müller!) Die neue Plakette wurde feucht fröhlich begossen und die Tambouren spielten auch noch einige Stücke, später sogar ohne Instrumente, nur klatschend. Wir möchten uns bei den Tambouren, dem FC Clubhaus- Wirt Toni und natürlich allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Silberne Plaketten sind ab sofort bei jedem Fako-Mitglied sowie auf unserer Homepage fakobipp.ch/plakette für CHF 10.– erhältlich.

Falls jemand aktiv die Bipper Fasnacht mitgestalten möchte, z.B. mit einem Wagen/Sujet am Umzug, als Schnitzelbankgruppe oder mit sonstigen Darbietungen, könnt ihr euch direkt bei unserem Präsidenten Mathias Roth mathias.roth@fakobipp.ch oder über unsere Homepage www.fakobipp.ch/umzug melden. Auch über neue Fako- Mitglieder, welche mithelfen möchten, die Fasnacht zu organisieren, freuen wir uns. Wir freuen uns auf eine tierisch wilde Bipper Fasnacht 2023 und hoffen, trotz Skiferien auf zahlreiche Besucher.



Bipper Fasnacht

Freitag, 24. Februar, bis Montag, 27. Februar 2023

Dieses Jahr können wir unsere geliebte Fasnacht endlich wieder im gewohnten Rahmen durchführen!

Freitag

Chinderchesslete, Zepterübergabe, grosser Maskenball im Räberhuus

Samstag

Chesslete, grosser Fasnachts- umzug durch Niederbipp, im Anschluss Party beim Räberhuus- Areal, mit diversen Bars, Zelten, Wagen, Ess- und Getränkestände

Sonntag

Schnitzelbanksingen, am Abend Schnitzelbankafter-Party

Montag

Zepterrückgabe mit Böggverbrennen, anschliessend Mottovorwahl Fasnacht 2024



Das detaillierte Programm mit genauen Zeiten und Standorten folgt auf dem Flyer und auf www.fakobipp.ch

Für das FAKO Oberrnärin Tamara Buri

Kanalreinigung · Saugen und Spülen

Saugen von nassen, schlammigen und trockenen Medien, Kanalspülung



24-Stunden-Notfallservice

062 916 40 80

GERBER

Kanal- und Rohrreinigungsservice
Roggwil, Rothrist, www.gerber-ag.ch

1573320

beer4you

**EXPRESSLIEFERUNG
NOCH AM GLEICHEN TAG.**

- VIELFÄLTIGES SORTIMENT
- GRATISLIEFERUNG BIS ZUM KÜHLSCHRANK
- ATTRAKTIVE AKTIONEN



DER STÄRKSTE GETRÄNKE-ONLINESHOP.
BEER4YOU.CH

Hene's Fürebe-Metzg

4704 Niederbipp

079 256 36 59



Kundenmetzgerei & Grillcatering
Vermietung Kühlhänger und Grill

www.henesfuerobemetzg.ch
henes4704@bluewin.ch



**MFTREUHAND
GMBH**

GEHRENGASSE 26
4704 NIEDERBIPP
078 807 70 44
M.FELDMANN@MFTREUHAND.CH



BUCHHALTUNG | STEUERN
LÖHNE | UNTERNEHMENSBERATUNG
LIEGENSCHAFTEN

WWW.MFTREUHAND.CH



Frei GmbH

Aengistrasse 2
4704 Niederbipp
032 633 66 11
www.frei.gmbh


Die Christoph Frei GmbH übernimmt ab 2022 den Garagenbetrieb der Frei AG und ist weiterhin Ihre markenfreie Garage in Niederbipp für:

- **Service, Reparaturen & MFK-Bereitstellen**
- **Auto Ankauf & Verkauf**
- **Klimawartung & Desinfektion**
- **Batterien:** Beratung, Verkauf & Service
- **Räder & Reifen:** Montage & Reifenhotel



Restaurant-Oberli.ch

Thomas Oberli
3380 Walliswil-Bipp



Tel. 032 631 22 41

Wie Sie mit Freude
Küchen
neubauen,
umbauen,
ausbauen,
renovieren
oder
sanieren



elbau
DIE SCHWEIZER KÜCHE

Schreinerei/Innenausbau, Küchen + Bäder
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 30 13 • Fax 032 633 30 14
Natel 079/214 54 65

Urs Schafroth




Koch Holzbau AG

Scharnagelstr. 25
4704 Niederbipp

Tel. 032 633 14 71
Fax 032 633 14 60
info@koch-holzbau.ch

- Zimmerei
- Innenausbau
- Schreinerei
- Bodenbeläge
- Treppenbau
- Gartenhäuser
- Elementbau
- Carports

www.koch-holzbau.ch

Di Maio Plättli GmbH

Antonio Di Maio

Fachbetrieb für:
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Umbau Sanierung Neubau Reparaturen



Zelgliweg 1
4704 Niederbipp
Aarwangenstrasse 7
4923 Wynau
Tel. 079 218 89 09
antonio.dimaio@bluewin.ch

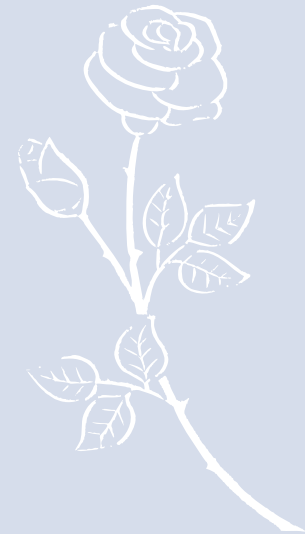
Kegelklub Niederbipp



Zum Tode unseres Kegel-Kameraden Walter Dähler

In Walter Dähler verlieren wir einen treuen Kegelkameraden. Seit 2008 war Walter beim Kegelklub Niederbipp aktiver Keger. Wenn irgend möglich war er jeden Mittwochnachmittag auf der Kegelbahn anzutreffen. Seit 2012 betreute er mit viel Einsatz unsere Kegelkasse. Vom November 2021 an musste er wegen seiner Krankheit den Kegelschub stark reduzieren und im Jahr 2022 das Spielen ganz aufgeben. Im Dezember 2022 mussten wir leider von Walter Dähler für immer Abschied nehmen.

Walter wird uns in guter Erinnerung bleiben.
Kegelklub Niederbipp



Ein Erfahrungsbericht

Dialysepatientin Frau D.

Einmal wöchentlich fahre ich seit gut einem Jahr Frau D. zur Dialyse nach Olten. Für mich heisst es an diesem Tag um sechs Uhr «Tagwache». Eine halbe Stunde später fahre ich los. Immer pünktlich und guter Laune wartet Frau D. auf ihrem Rollator sitzend, im Eingangsbereich des Dahlia auf mich. Mit der Zeit hat sich eine Vertrautheit aufgebaut. Anfangs fuhren wir eher schweigsam, heute erzählt Frau D. viel von ihrem Tagesablauf. So schiebt sie bei gutem Wetter eine Mitpatientin im Rollstuhl an die fri-

sche Luft, manchmal mit einem Zwischenhalt in der Cafeteria. Auch bastelt Frau D. viel und gerne. Leider hat sie wenig Bastelmateriale zur Verfügung, so muss sie ihre Püppchen aus WC-Rollen, alter Wolle oder Baumnüssen herstellen. Einer ihrer Schutzengelchen begleitet mich im Auto. Eine der ersten Fahrten werde ich nie vergessen. Auf dem Rückweg von der Dialyse bat mich Frau D., bei einem Tearoom anzuhalten, sie würde gerne ein wenig Schokolade kaufen. Um den Rollator nicht auszuladen, begleitete ich Frau D. zum «Schoggikauf». Ich werde die Augen



der Verkäuferin nie vergessen, als Frau D. ihr sagte, dass sie gerne ein Kilogramm Pralinen hätte, aber bitte nicht so Süsse. Frau D. verabschiedet mich immer mit den Worten: «Danke, heit Sorg u passet uf euch uf!»

Aufsehenerregend – Viva Magenta

Das renommierte US-Farbinstitut Pantone hat wieder entschieden: Viva Magenta ist die Farbe des Jahres 2023 und somit im Trend unter anderem in der Kunstwelt. Wir vom Kulturverein sind dadurch mittendrin! Viva Magenta sei ein «unkonventioneller Farbton» und stehe für Mut, Furchtlosigkeit, Optimismus und Freude. Genauso liest sich unser Halbjahresprogramm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.raeberstoekli.ch

Kulturverein
Renate Zwygart



PROGRAMM

2023 / Januar - Juni

Sonntag, 05.03.2023

Veranstalter: Ornithologischer Verein – Vortrag von Hanspeter Latour

25.03.2023 - 02.04.2023

Lotti Härdi – Porzellan Pinsel Passion

15.04.2023 - 30.04.2023

Malatelier Urstei – einzigARTig II

Freitag, 21.04.2023

Die Blauen Engel – Musikkabarett

13.05.2023 - 29.05.2023

Gemeinde Niederbipp – Verdingkinder, Gedenkausstellung

10.06.2023 - 25.06.2023

Karin Jäggi – The Individuality of Art

Freitag, 16.06.2023

DuoSang – volkstümliches Konzert

Dorfstrasse 15, 4704 Niederbipp | www.raeberstoekli.ch

Neue Leitung im Jugendwerk Niederbipp

Im Sommer 2022 fand im Jugendwerk Niederbipp ein Stabwechsel statt. Eveline Bolli hat die Jugendarbeit nach mehreren Jahren verlassen, um sich einer neuen Herausforderung in Marokko zu widmen. Die Leitung des Jugendwerks Niederbipp wurde deshalb ab 1. September 2022 von Patricia Feremutsch übernommen.

Für die Kinder und Jugendlichen von Niederbipp bietet das Jugendwerk verschiedene Anlässe an. Das KreaKids für die 1.–4. Klasse und das Teens-Sports für die 4.–6. Klasse, das Teens für die 5.–6. Klasse, der Jugendtreff und das Mid-night für die 7.–9. Klasse.

Neben den regelmässigen Angeboten führt das Jugendwerk weitere Projekte wie einen Stand an der Chilbi, das Badi-Fest, diverse Ausflüge, Ferienaktivitäten, sowie die jährlichen Mega-Lager aller Jugendwerkstandorte, für welche sich Kinder von der 3. bis 6. Klasse anmelden können.



Patricia Feremutsch, Standortleiterin des Jugendwerk Region Niederbipp.

Einen zentralen Baustein des Jugendwerk-Konzepts bilden freiwillig engagierte Jugendliche. Die sogenannten Teamler*innen, welche bei den Angeboten unterstützen, leiten und mitwirken. Patricia Feremutsch freut sich sehr, dass auch Jugendliche aus der Region Niederbipp Teil des Jugendwerk-Teams sind und dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Voller Motivation und Vorfreude starten wir im Januar erneut unser Angebot für das neue Jahr und hoffen viele Kinder und Jugendliche für unsere Angebote zu begeistern.

Für Fragen und Anregungen steht Patricia Feremutsch gerne per Telefon (**076 730 26 86**) oder per E-Mail (**nbipp@jugendwerk.ch**) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Jugendwerk finden Sie auf unserer Webseite nbipp.jugendwerk.ch oder auf Instagram [jua_nipp](https://www.instagram.com/jua_nipp)

HAUDENSCHILD AG

Bauen mit Holz

Haudenschild AG

Gässli 10, 4704 Niederbipp

032 633 63 63

info@haudenschild.ch

haudenschild.ch



Wunschkind

Mit meinen Kindern rede ich gerne über meine Kindheit. Das war ein anderes Leben als das der Kinder heute. Frei und ohne viel elterliche Aufsicht war das Tausend-Seelen-Dorf eine grossartige Spielwiese für mich. Da gäbe es viel Lustiges, Abenteuerliches zu erzählen.

Traurig war meine Mutter. Sie verlor beim Bombenangriff nicht nur ihren Mann, auch Haus und Vermögen waren weg.

Mir fehlte nichts. Ich war vier Jahre alt, ein Bauernkind unter anderen Bauernkindern. Das Leben gefiel mir.

Dennoch fehlte mir der Vater. Ich schleppte lange einen kleinen Koffer mit mir herum, ein Lederhandschuh von Vater darin, eine Porzellanpuppe mit einem Auge, ein Bilderbuch von Vater illustriert. Das waren meine Schätze, streng behütet von mir.

In einem Gespräch mit meinen Kindern, es ist noch nicht lange her, rutschte mir die Bemerkung heraus, ich sei Vaters Wunschkind gewesen. Das war taktlos von mir, waren wir doch vier Schwestern.

Meine Kinder schauten mich dann auch seltsam an, amüsiert, leicht spöttisch, beinahe widerwillig. Nach einer kleinen Weile sagte Tochter Katja: «Da kann man sehen, was dabei herauskommt, wenn Wünsche in Erfüllung gehen!»

Alle lachten, mir geschah das recht.

Ich nahm mir vor, künftig derart dumme Äusserungen zu unterlassen.

Ute Leudolph



| S
 — P

- Neu- und Umbauten
- Altbauanierungen
- Expertisen-Schätzungen

Sutter+Partner Architekten
 CH-4704 Niederbipp
 Tel. 032 633 16 27

garten + landschaft
von arx

planung-gestaltung-unterhalt
 transporte kranarbeiten
 erd- und belagsarbeiten

www.gartenbau-vonarx.ch

reto von arx
 brüggliackerweg 20
 4704 niederbipp

tel: 032 633 08 53
 nat: 079 334 63 30
 fax: 032 633 08 54

info@gartenbau-vonarx.ch

Ihre Rechtsberater
 für individuelle Lösungen.



Büro Niederbipp
 Untere Dürrmühlestr. 13
 Postfach 130
 4704 Niederbipp
 T 032 633 64 40
 F 032 633 64 49

Pierre Fivaz Anwalt & Notar

Büro Herzogenbuchsee
 Oberstrasse 20
 Postfach 251
 3360 Herzogenbuchsee
 T 062 956 60 10
 F 062 956 60 19

Urs Hunziker Anwalt & Notar

Raphael O. Fankhauser Anwalt

Gabriela Ribaut Anwältin



info@anwaelteundnotare.ch
 www.anwaelteundnotare.ch

ANWÄLTE & NOTARE
 IM OBERAARGAU

Februar bis April 2023

16. Februar	Seniorenessen mit Unterhaltung, Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
24. –27. Februar	Fasnacht Niederbipp, FAKO Bipp	Ganzes Dorf
24. Februar	Fasnachtsparty, Turnverein	Räberhus
25. Februar	Kindermaskenball, FAKO/Turnverein, 15 Uhr	Räberhus
5. März	Vortrag Natur mit Latour, Natur- & Vogelschutzverein	Räberstöckli
7. – 10./12.März	Flik-Flak Woche mit Christof Fankhauser, ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
16. März	Seniorenessen, Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
18. März	Nationaler Pfadi- & Schnuppertag, Pfadi Bipp-Wiedlisbach	Pfadiheim Oberbipp
21./22. März	Kinderkleiderbörse, Verein für Familie u. Freizeit	Räberhus
24./25. März	Gold-Lotto, Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
25. März –2. April	Porzelanausstellung, Kulturverein	Räberstöckli
26.März	Pfadi Züpfenverkauf mit Lieferservice, Pfadi Bipp-Wiedlisbach	Niederbipp u. Umgebung
31. März	Konzert, Kulturverein	Räberstöckli
4. April	16. Bipper Laufcup, 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
5. April	Frühlingsmarkt, OK Markt	Niederbipp
15. –30. April	Bilderausstellung, Kulturverein	Räberstöckli
17. –21./23. April	KiWo, ref. Kirchgemeinde	ref. Kirchgemeindehaus



Ute Leudolph aus Niederbipp stellt freundlicherweise ihre Werke der Dorfzeitung zur Verfügung, herzlichen Dank.



Gabi AG

Carrosserie Niederbipp

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,
Hagelschäden und Schadenmanagement
mit allen Versicherungen

www.gabiag.ch

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
032 633 14 26

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 11 81

www.autospritzwerkmueller.ch
info@autospritzwerkmueller.ch



NEU IN
NIEDERBIPP



Telefon 032 637 21 42
info@peterleuenberger.ch
www.peterleuenberger.ch

PETER LEUENBERGER AG
IHR KAMINFEGER
KAMINFEGER | BRANDSCHUTZ | FEUERUNGSKONTROLLE



FRAG MI

«Ich berate Sie gerne vor Ort.»

Mark Schwarzenbach, Leiter BEKB Oensingen



bekb.ch

 **Liechti**
Küchen-Schreinerei AG

Moselenweg 6 - 4537 Wiedlisbach
www.liechti-schreinerei.ch
032 363 36 20 - info@liechti-schreinerei.ch

INDIVIDUELLE SCHREINERARBEITEN UND INNENAUSBAU

WIR ERFÜLLEN IHRE WOHNTRÄUME



Wir begleiten Sie in der Planung vom neuen Traumhaus oder Ihrem Umbau und realisieren in unserer eigenen, modernen Schreinerei **KÜCHEN, BADMÖBEL, SCHRÄNKE, INNEN-/AUSSENTÜREN, MÖBEL** sowie **ALLG. SCHREINERARBEITEN**. In unserem Showroom beraten wir Sie kompetent und individuell.